

Pz Kp hat Erfolg mit freiwilligem Unteroffizierstag im Raum Reinach

Autor(en): **Jäger, Iljan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-816811>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pz Kp hat Erfolg mit freiwilligem Unteroffizierstag im Raum Reinach

Am 6. April 2018 fand als Vorbereitung auf den WK der Unteroffizierstag der Panzerkompanie 14/2 statt. Nebst wertvollen Vorbereitungs- und Weiterbildungsblöcken durften wir unseren Zusammenhalt stärken, die neuen Kader einbinden, die Vorfreude auf den WK 2018 steigern und Reinach und Umgebung, die Heimat unseres tüchtigen Kommandanten kennenlernen.

Unsere Uof-Reportage – Vom freiwilligen Unteroffizierstag der Pz Kp 14/2 berichtet Wm Iljan Jäger

Um 10 Uhr trafen alle Unteroffiziere pünktlich im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz in Liestal ein, wo unser Kommandant arbeitet.

Planung des WK 2018

Begonnen wurde mit einer Vorstellungsrunde für die Neuen, mit Info über die Struktur unserer Kompanie seit der WEA und dann natürlich zur WK-Planung.

Der WK wird nicht ein normaler Schiess-WK im Hinterrhein. Geplant sind abwechslungsreiche Wochen mit Übungen ausserhalb des Waffenplatzes, mit Verschiebungen auf Strassen, dem Besuch des Simulators ELSALEO in Thun und anderen herausfordernden Aktivitäten.

Über Mittag und am frühen Nachmittag bekamen wir Einblick in die technischen Aspekte der Planung und Koordination eines Angriffs auf Stufe Kompanie,

speziell auf Reinach mit fast 20 000 Einwohnern, «die Stadt vor der Stadt».

- Welches sind Ziele des Angriffs?
- Wie erreicht man diese effizient?
- Wo lauern Gefahren?

Kampf in überbautem Umfeld

Dabei betrachteten wir die Eigenheiten und Schwierigkeiten des KIUG, des Kampfs im überbauten Gelände, was für uns als Panzertruppe ein neues, aber immer wichtiger werdendes Thema darstellt.

Weiter repetierten wir für den WK den MECCANO des Bezugs eines Bereitschaftsraums, und wir schulten unsere Geländeorientierung anhand von SNORDA.

Am Fallbeispiel Reinach setzten wir das Gelernte in die Tat um. Dabei begneten wir ungeahnten Komplexitäten. Dies waren Eigenheiten des Geländes, die wir auf den Karten nicht gesehen hatten, Fehl-

Auf einen Blick

- Die Uof der Pz Kp 14/2 erhielten freiwillig ein optimales Training für den WK.
- Im Angriff auf Reinach erfuhren sie ein gutes taktisches Training.
- Der freiwillige Uof-Tag der Pz Kp 14/2 kann anderen Einheiten der Armee als Vorbild dienen.

einschätzungen zur Überschaubarkeit einer Geländekammer und die Komplexität der Bewegung und Entfaltung der Pz Kp im Ortskampf.

Nach der Arbeit pflegten wir in der Übung «SURPRISE» nochmals bei einem kleinen Apéro die Beziehungen.

Abgerundet wurde das Ganze mit dem Nachtessen. Dieser Weiterbildungstag war definitiv eine gute WK-Vorbereitung. Er bleibt uns allen gut in Erinnerung. 

Was heisst SNORDA?

SNORDA ist ein bewährtes Referenzsystem für die Geländeorientierung:

- Standort: Wo befinden wir uns?
- Nordrichtung: Wo ist Norden?
- Ortschaften (im Uhrzeigersinn)
- Räume: Merkmale der Landschaft
- Dominantes, so Höhen, Distanzen
- Achsen: wichtige Verkehrsträger

Was heisst MECCANO?

Das Aufkl Bat 5 schrieb: «MECCANO ist die militärische Bezeichnung für eine Handlungsabfolge oder einen Ablauf. Ein MECCANO beschreibt die Bausteine einer Übung / eines Einsatzes.»

Die Wörterbücher definieren Meccano als «Bausatz, der auf vorgefertigten Elementen basiert, die aus Metall hergestellt werden.»



Bilder: Pz Kp 14/2

Ganz rechts der Autor, Wm Iljan Jäger, Student ETH, im Kameradenkreis.



Geländeorientierung: Wo liegt Norden?



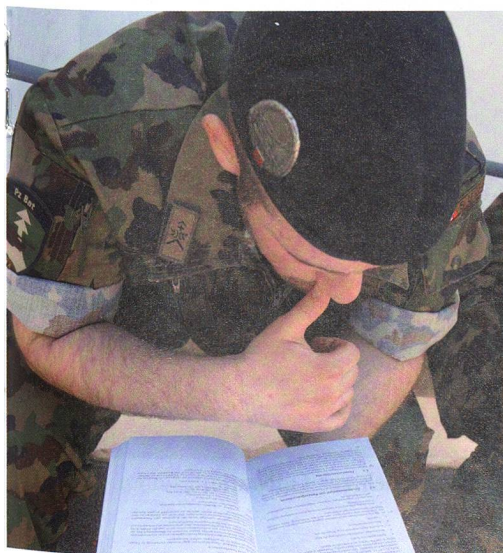
Gempen-Plateau. Unten Reinach, rechts Aesch, hinten die französische Grenze.



Taktisches Training in den Strassen von Reinach, der «Stadt vor der Stadt.» Das Geländemodell wird mit Kreide gezeichnet. Im Oval ein angreifender Panzerzug.



Hptm Feller, Kdt Pz Kp 14/2. Ausbildungschef Bevölkerungsschutz von BL.



Das gehört zum Taktischen Training: Reglemente studieren und kennen.



Vier Wm: Alain Wyss, Key Account Manager, Matthias Schlegel, Maschineningenieur, Léon Suppiger, Maurer mit Kranprüfung, Claudio Kern, Landmaschinenmechaniker.